Giengen unterliegt im Spitzenspiel

TV Nellingen 2 - TSG Giengen 29:23 (13:12)

Mit einer Niederlage kehrten die Giengener Handballerinnen vom Spitzenspiel gegen die Bundesligareserve aus Nellingen heim und müssen somit ihre Meisterschaftshoffnungen endgültig begraben.

Dabei begann das Spiel für Giengen durchaus vielversprechend.
Gleich in der ersten Minute brachte Hanna Trittler die TSG per Gegenstoß in Führung und kurz darauf traf Carolin Stahl von Linksaußen zum 0:2.
Beide Mannschaften spielten stark in der Abwehr und ließen ihrem Gegenüber kaum Möglichkeiten, zum Abschluss zu kommen, und so dauerte es bis zur siebten Minute, ehe Jessica Johannes mit einem Strafwurf zum 0:3 erhöhen konnte.
Nellingen schaffte den 1:3 Anschlusstreffer, ehe Katrin Renelt mit einem direkt verwandelten Freiwurf auf 1:4 erhöhte und die Nellinger Halle, die dank vollem Fanbus fest in Hand der Giengener war, stand Kopf.
Doch die Gastgeberinnen fanden zurück ins Spiel, vor allem dank der erfahrenen Jessica Szekeres, die gleich zwei Treffer in Folge markierte und zudem ein gutes Auge für ihre Mitspielerinnen bewies.
Zwei Gegenstöße von Yvonne Lindner und Carmen Schirm hielten Giengen in Führung, doch als Carolin Stahl mit einer Zwei- Minuten-Strafe vom Feld musste und Nellingen den Strafwurf verwandelte, musste man in der 17. Minute den 7:7 Ausgleich hinnehmen.
Anschließend erzielten die Gastgeberinnen das 8:7, doch Jessica Johannes glich sofort wieder aus und in Nellinger Unterzahl trafen Schirm und Johannes zur erneuten 8:10 Führung.
Doch Nellingen schaffte auch hier wieder das 10:10 und als Yvonne Lindner zum 10:11 traf, ahnte wohl niemand, dass dies die letzte Führung der TSG in diesem Spiel sein sollte.
Hanna Trittler schaffte zwar noch einmal den Ausgleich, doch der Gegner traf erneut und konnte mit 13:12 in die Pause gehen.

Die zweite Hälfte eröffneten die Nellingerinnen mit einem Treffer, doch Giengen gab sich noch nicht geschlagen und traf durch Lindner zum 14:13.

Doch ab der 34. Minute gab es vier Minuten, die das Spiel zugunsten der Gastgeberinnen kippen ließen.
Zwei Fehler in der Giengener Abwehr und Nellingen trifft zweimal innerhalb einer Minute. Cindy Stahl bekommt eine Zwei-Minuten-Strafe, dennoch erhält die TSG kurz darauf einen Siebenmeterwurf, den Johannes jedoch verwirft.
Andrea Herman hält einen Gegenstoß und kann das schlimmste vorerst verhindern, doch Nellingen bekommt eine Minute später ebenfalls einen Strafwurf und verwandelt.
Plötzlich steht es 17:13 und nun konnten die Nellinger auch zeigen, warum Sie ungeschlagener Tabellenführer in der Württembergliga Süd sind.
Während die Gastgeberinnen im Angriff Ihre Chancen konsequent nutzten, wurde in Giengens Defensive jeder Fehler durch Gegentore bestraft.
Durch zwei verwandelte Siebenmeter durch Carmen Schirm konnte der Abstand zunächst noch klein gehalten werden, aber eine echte Chance, heranzukommen, bot sich für die TSG Frauen nicht mehr.
Giengen gab zwar nicht auf und kämpfte weiter, doch der Rückstand betrug nie weniger als vier Treffer. Und die letzten acht Minuten gehörten endgültig dem Bundesliganachwuchs.
Nellingen war nun nicht mehr zu stoppen und baute seine Führung bis zur 57. Minute auf 29:21 aus.
Die Treffer von Yvonne Lindner und Carmen Schirm in den letzten Minuten waren nur noch Ergebniskosmetik zum doch etwas zu deutlich ausgefallenen 29:23 Endstand.

Somit hat das Team von Trainer Thomas Schirm die letzte Chance verpasst, dem Tabellenführer aus Nellingen noch ein Bein zu stellen.
Nun gilt es, sich in den nächsten Spielen wenigstens den zweiten Platz zu sichern und auf eine, allerdings recht unwahrscheinliche, Relegationsrunde zu hoffen.

Es spielten:

Andrea Hermann, Rebecca Pieper

Yvonne Lindner 5, Jessica Johannes 4/1, Cindy Stahl 1, Anita Somogyi, Hanna Trittler 2, Carolin Stahl 1, Franziska Steier, Carmen Schirm 8/4, Katrin Renelt 1, Fabienne Michel, Verena Oberling 1

Zeitstrafen: Nellingen drei, Giengen sechs